

Pairan Elektronik

photovoltaik.eu vom 31.03.2010

Internet-Publikation / täglich

[Weblink](#)

Rubrik Pairan Elektronik
Autor Sandra Enkhardt

Pairan und Solvelinus fusionieren

Die beiden mittelständischen Photovoltaik-Unternehmen werden künftig ihre Aktivitäten unter dem Namen Pairan GmbH bündeln. Die Gesellschaft will weiter wachsen und sich als Systemanbieter mit internationalem Vertriebsnetz etablieren.

Die Pairan Elektronik GmbH und die Solvelinus GmbH gehen künftig gemeinsame Wege. Im Zuge eines Generationswechsels bei dem Photovoltaik-Systemhersteller aus Göttingen werden Jochen Kirmaier und Claas Fierlings die Nachfolge in der Geschäftsführung bei Pairan übernehmen. Der Unternehmensgründer Rüdiger Pairan zieht sich zum 1. April nach 26-jähriger Aufbauarbeit aus der Geschäftsleitung zurück.

Kirmaier, der im September 2009 Solvelinus als ein Handelsunternehmen für Photovoltaik-Module und -Komponenten in Hamburg gründete, wird diese Aktivitäten in die neue Pairan-Gruppe einbringen. Der Hauptfokus von Solvelinus lag bislang auf den Märkten in Deutschland und Italien. Pairan ist hingegen auf die Distribution von Photovoltaik-Systemen sowie die Entwicklung eigener Produkte wie Wechselrichter und Nachführsysteme spezialisiert. Zudem verfügt Pairan über Tochtergesellschaften in der Tschechischen Republik, Spanien und Griechenland.

Mit der Bündelung der Aktivitäten beider Photovoltaik-Unternehmen werde ein Unternehmen mit mehr als 130 Mitarbeitern und einem konsolidierten Jahresumsatz über 100 Millionen Euro entstehen, wie Kirmaier in einem photovoltaik-Interview sagte. Der Zusammenschluss sei die Basis für die Weiterentwicklung der Pairan-Gruppe zu einem Photovoltaik-Systemanbieter mit internationalem Vertriebsnetz. "Wir werden die Firma Pairan in eine neue Dimension weiterentwickeln", kündigt Kirmaier an. Dabei gehe es um die Expansion in neue Märkte. Vor allem weitere europäische Länder, aber

auch die USA seien interessant für die Pairan-Gruppe. Zum anderen sollen die Wechselrichter und Nachführsysteme noch verbessert werden. "Wir werden uns darauf konzentrieren, die eigenen Produkte weiter zu entwickeln", so Kirmaier im Interview weiter.

Finanzielle Basis gesichert

Die geplanten Kürzungen der Photovoltaik-Förderung in Deutschland sind aus Sicht der neuen Pairan-Geschäftsführung zu hoch. Die Pläne der Bundesregierung seien ein "unvernünftiger Schritt", sagte Kirmaier. Dennoch sieht er das neue Unternehmen gut aufgestellt, da die Kosten in der Vergangenheit variabilisiert worden seien. Zwar generiere die neue Pairan-Gruppe auf dem deutschen Markt mehr als die Hälfte ihres Umsatzes, doch sollte die drastische Reduzierung der Einspeisevergütung kommen, würden ausländische Märkte zunehmend an Bedeutung für das Unternehmen gewinnen. "Wir werden uns durch neue Produkte und Auslandsexpansion trotzdem weiterentwickeln können", ist sich Kirmaier sicher.

Als mittelständisches Unternehmen, das nicht börsennotiert ist, wolle die Pairan-Gruppe weiter kundenorientiert wachsen. Die finanzielle Basis für die Umsetzung der mittel- und langfristigen Ziele sei gegeben. Die Betriebsmittelfinanzierung sei mit Unterstützung der IEG Investment Banking und unter Federführung der Sparkasse Göttingen neu strukturiert und aufgesetzt worden, so Kirmaier weiter.

Zentrale in Göttingen

Die Zentrale der neuen Pairan-Gruppe wird Göttingen sein. Am Standort der

ehemaligen Pairan Elektronik solle vorrangig die Produktion und Logistik angesiedelt bleiben. "Der bereits begonnene Ausbau der Kapazitäten am Standort wird fortgesetzt", bestätigte Kirmaier der photovoltaik. Die Auslieferung der Wechselrichter sei in diesem Jahr bereits verdreifacht worden. Eine weitere Steigerung werde angestrebt. Der bisherige Solvelinus-Sitz Hamburg wird künftig als Vertriebsstandort dienen.

Kirmaier wird als Geschäftsführer von Pairan für das operative Geschäft zuständig sein und sich verstärkt um den Ausbau des internationalen Vertriebs kümmern. Fierlings ist für die kaufmännischen Belange der neuen Gesellschaft zuständig. Beide haben vorher bereits in dieser Konstellation für die Region "Central Europe" bei Conergy zusammengearbeitet. Neuer Mehrheitsgesellschafter der Pairan-Gruppe wird Hans-Martin Rüter über seine Holding RütInvest GmbH sein. Er war bereits Gesellschafter und Mitgründer von Solvelinus, wobei er seine langjährige Erfahrung in der Solarbranche sowie sein großes Netzwerk einbrachte. Rüter, der 1998 Conergy gründete, wird wie der ehemalige Geschäftsführer Rüdiger Pairan dem Beirat der neuen Gesellschaft angehören. (Sandra Enkhardt)

- Auf dem Bild von links nach rechts: Rüdiger Pairan, Hans-Martin Rüter, Jochen Kirmaier und Claas Fierlings



Beirat und Geschäftsführung der neuen Pairan-Gruppe*, Foto: Pairan GmbH